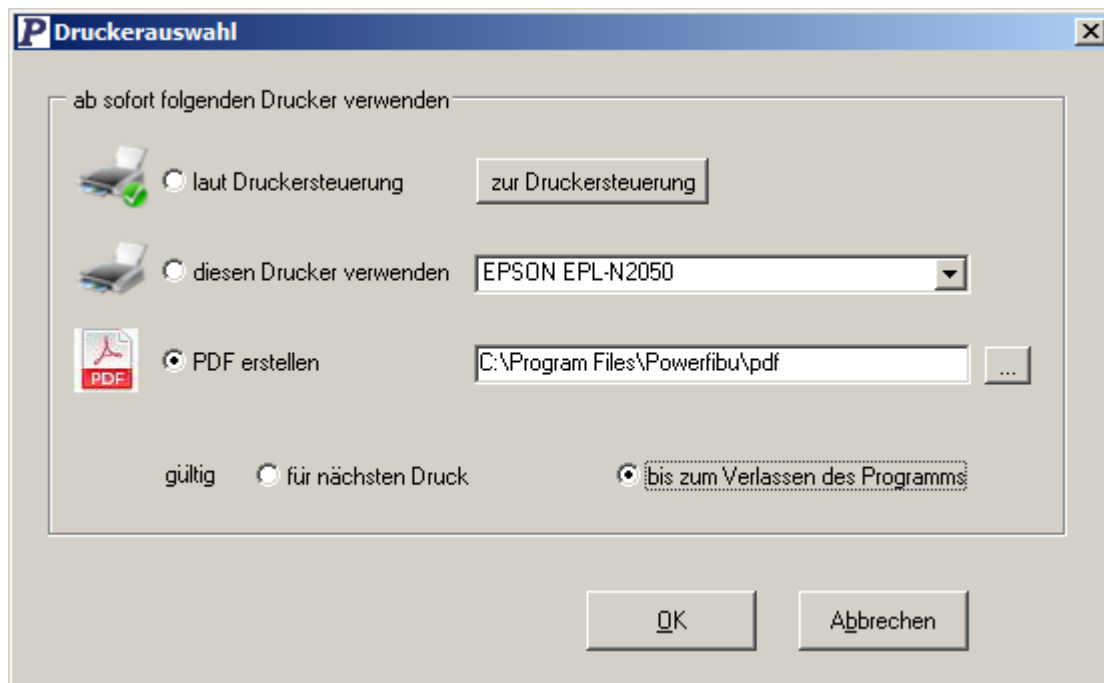


Bisher war die Erstellung von Ausdrucken im PDF-Format nur unter Zuhilfenahme eines externen sog. PDF-Druckers möglich. Die Handhabung des PDF-Druckers (Drittanbieter) war von Fall zu Fall unterschiedlich und wenig komfortabel.

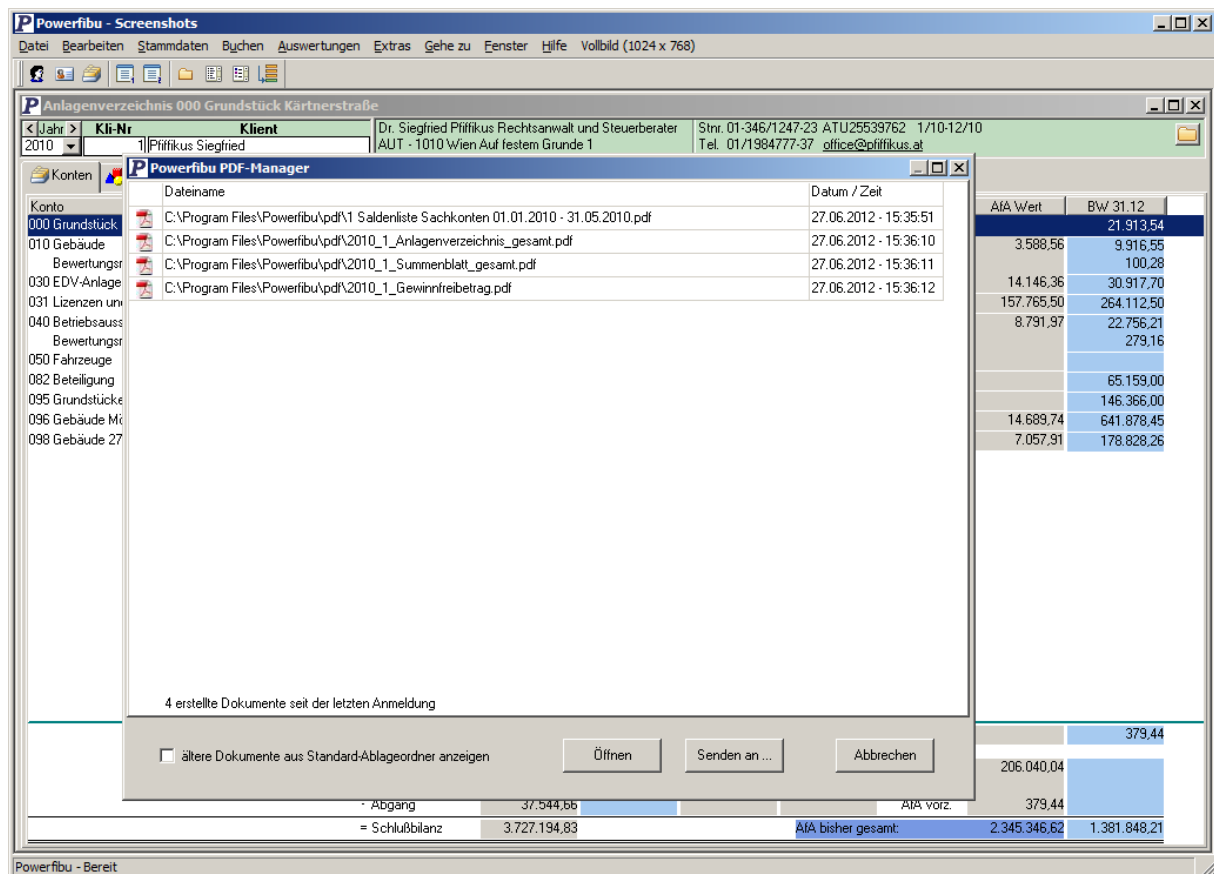
Darum wurde die PDF-Erstellung direkt in die Powerfibu integriert. Die notwendigen Installationsmaßnahmen werden beim ersten PDF-Ausdruck automatisch vorgenommen. Im Fenster ‚Druckerauswahl‘ (Menü Datei->Drucker auswählen ...) entscheidet man sich zunächst für die Art des Ausdrucks. Neu ist hier der Punkt ‚PDF erstellen‘. Hier kann man definieren, wo die erstellten Dokumente abgelegt werden sollen (sh. auch Extras->Optionen->Pfade).

Standardmäßig werden die Dokumente im Programmverzeichnis im Unterordner ‚pdf‘ abgelegt (also z.B. c:\programme\powerfibu\pdf). Die Pfadeinstellung wird gespeichert und wird beim nächsten Einstieg vorgeschlagen.

Um mehrere PDF-Ausdrucke zu erstellen (z.B. beim Stapeldruck) muss man noch die Option ‚gültig‘ entsprechend setzen.



Nun können im weiteren Programmverlauf beliebige Ausdrücke gemacht werden. Jeweils nach der Erstellung eines PDF-Dokuments, wird das Fenster ‚Powerfibu PDF-Manager‘ in den Vordergrund gebracht.



Hier werden standardmäßig jene Dokumente angezeigt, die seit dem letzten Einstieg produziert wurden. Durch Setzen der Option ‚ältere Dokumente aus Standard-Ablageordner anzeigen‘ werden auch alle PDF-Dateien aus dem PDF-Ordner angezeigt.

Von dieser Stelle aus können nun bestimmte Aktionen für ein oder mehrere markierte Dokumente ausgeführt werden:

Schaltfläche ‚Öffnen‘:

markierte Dateien werden mit dem PDF-Reader geöffnet

Schaltfläche ‚Senden an‘:

markierte Dateien werden als Anlage in ein neues eMail eingefügt. Hinweis: Der eMail-Vorgang (Vervollständigen, Senden oder Verwerfen) muss abgeschlossen werden, bevor in der Powerfibu weitergearbeitet werden kann.